

	Objekt: Platte
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Antike bis Historismus
	Inventarnummer: 1920.138

Beschreibung

Erst die besonders filigranen und farblosen Gläser in einfachen, edlen Formen begründeten im 16. Jahrhundert den Ruhm der Glasmacher Venedigs. Vor allem das kristallklare Glas, das sogenannte *cristallo*, war hoch geschätzt, da die meisten europäischen Hütten das Entfärben des Glases noch nicht beherrschten. Das klare und sehr dünnwandige venezianische Glas wurde als vielbewunderte Tafelzier aufgestellt und gehörte nördlich der Alpen zu den exklusiven Luxusgütern. Die zierliche Platte mit Faden- und Netzglaseinlagen aus Milchglas ist technisch perfekt, obwohl die Herstellung überaus kompliziert war.

Ankauf 1920.

Grunddaten

Material/Technik:

Farbloses Glas, weiße Faden- und Netzglaseinlagen

Maße:

Durchmesser 29,1 cm, Höhe 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Venedig

Schlagworte

- Essgeschirr
- Milchglas
- Platte (Geschirr)

- Tafelzubehör

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 53